

7. IV. 188. 287

DER LANDMARSCHALL
DES ERZHERZOGTUMES
ÖSTERREICH U. D. ENNS.

2 März 1914.
Kandlhaus
Wien

Hochverehrter Herr

wegen Überhäufung mit politischer
Arbeit kann ich leider Ihrer freundlichen
Einladung zur Domangifeyer nicht
nachkommen. Ich erlaube mir
gleichzeitig mit diesem Briefe per
Postanweisung zwanzig Kronen
für den von Ihnen vorgeklagten
edlen Zweck beizutragen

In ausgerechneter
Vorachtung geharre ich
Ihre hochwohlgeborenen

ganz ergeben
Alois Prinz hechtensteins
Landmarschall

Ihres Hochwohlgeboren
dem gnädigen Herrn

D^r Richard von Kralitz

XIX

Carl Ludwigplatz 3

Wien

